

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 16.12.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Fortschreibung und räumliche Erweiterung des Sportanlagenmanagements (SAM) für den Sportpark Ischeland
1007/2021
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Ludwig erklärt, dass sich die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu dieser Vorlage enthalten wird. Er führt aus, dass es allgemein bekannt sei, dass in Hagen eine neue Mehrzweckhalle benötigt werde. Er hat aber die Befürchtung, dass bei der Umsetzung des vorliegenden Konzeptes aus dem Sportpark Ischeland ein Parkplatz Ischeland werden wird. Dies würde wiederum mehr Probleme schaffen als lösen. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar, ob die von der Verwaltung aufgezeigten Parkplätze ausreichen werden. Eine Möglichkeit wäre, in die Höhe und nicht in die Breite zu bauen.

Weiter ergänzt Herr Ludwig, dass trotz des ausgerufenen Klimanotstandes immer wieder weitere Flächen versiegelt werden sollen. Ebenso soll anstatt eines seinerzeit angedachten Skaterparks jetzt ein Parkplatz errichtet werden.

Herr Löher stimmt Herrn Ludwig in seinen Ausführungen bezüglich der Kalkulation der Parkmöglichkeiten zu. Er schlägt vor, vom Parkplatz der FernUniversität aus einen Shuttleservice anzubieten. Ebenso könnte der fußläufig erreichbare Parkplatz am Landgericht genutzt werden.

Herr F. Schmidt erklärt, dass sich die Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI ebenso zu diesem Tagesordnungspunkt enthalten wird. Die Zielzahl von 1.399 Parkplätzen kann über dieses Konzept nicht erreicht werden. Einkalkulierte Flächen werden nicht genutzt werden können, da die Interessen Dritter nicht gewahrt werden. Die Anregung, ein Parkhaus zu errichten, unterstützt er. Ebenso darf der Betrieb des Westfalenbades nicht durch die neue Mehrzweckhalle gestört werden.

Herr Keune macht deutlich, dass es sich bei der Planung nicht um einen Stellplatznachweis, sondern um ein Strukturkonzept handelt. Dieses soll vom Grundsatz her den Rahmen für einen später zu erstellenden Stellplatznachweis bilden. Eine Versiegelung der Parkflächen ist nicht vorgesehen.

Herr Keune erklärt, dass der Bau eines Parkhauses in dem gegebenen Zeitrahmen nicht umzusetzen sei. Er selbst hätte diese Variante sehr begrüßt. Diese ist aber auch für die Zukunft nicht gänzlich ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Sportanlagenmanagement (SAM) sowie ein darin integriertes Stellplatzmanagement für den Sportpark Ischeland fortzuschreiben und räumlich zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

	Ja	Nein	Enthaltung
OB	1		
CDU	14		
SPD	11		
Bündnis 90/ Die Grünen			6
AfD	---	---	---
Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI			3
FDP	1		
Die Linke			1
HAK	2		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 31
Dagegen: 0
Enthaltungen: 10

Herr Meier hat sich gem. § 43 i. V. m. § 31 GO NW für befangen erklärt und nicht an der Beratung oder Abstimmung teilgenommen.